



# Okkultismus heute ...

Wenn du die Pressenotizen liest, stellst du fest, dass der Okkultismus heute an vielen Stellen auftritt. Schreibe die verschiedenen Bereiche einmal auf!

## Teufels-Spiele schrecken Schüler

### Lahnsteiner Eltern, Lehrer und Sozialarbeiter stehen besorgt vor

VON MICHAEL STOLL

**LAHNSTEIN.** In Lahnstein ist der Teufel los. 15-Jährige haben Angst, allein auf die Toilette zu gehen, erzählen irritiert von Gelstern. Jugendliche wollen nachts nicht in ihre Betten. Der Grund? Die Leute hat in der Nacht...

Beim Gläserücken werden Tote oder Geister um Auskunft gebeten.

VOR einer Woche etwa bemerkte ich eine Panik im Haus", erzählt Wolfgang Kraus, Leiter des Jugendzentrums...

...sah schwarze Gestalten. Für zwei Mädchen aus der Schweiz endete das Spiel mit dem Jenseits tödlich. Corinna (13) und Karin (14) hatten beim Gläserücken Selbstmordbefehle eines Dämons vernommen. Daraufhin stürzten sich die beiden Mädchen im Oktober letzten Jahres vom Dach eines 14stöckigen Hochhauses in Dietikon bei Zürich.

## Mit Schülern „pendeln“ üben

In den Religionspädagogischen Heft...

### Okkultismus als Ersatzreligion

Für ein Viertel der Schüler in der deutschen Hauptstadt gehört die Teilnahme an okkulten Praktiken bereits zum Alltag; drei Viertel sind gut darüber informiert. Das ist das Ergebnis einer Befragung von 2.200 Berliner Schülern, die Prof. Hartmut Zinser vom Religionswissenschaftlichen Institut der Freien Universität Berlin im Sommer 1989 durchführte. Neugier, Unterhaltung und das Interesse am Außergewöhnlichen nannten die befragten Jugendlichen als Hauptgründe für die Beschäftigung mit dem Okkulten. Nur zwei bis vier Prozent führten Probleme mit Schule, Eltern oder Freunden als Grund an. Zu den Ursachen meinte Zinser, daß Institutionen heute nicht mehr in der Lage seien, den Jugendlichen bei der Bewältigung persönlicher Konflikte zu helfen. Der Okkultismus erfülle immer mehr die Funktion einer Ersatzreligion. Zinser nahm in diesem Zusammenhang auch zur Situation des Religionsunterrichts an Berliner Schulen Stellung: „Daß die Teilnahme am kirchlichen Religionsunterricht freiwillig ist und dieser Unterricht besonders in der Oberstufe wenig in Anspruch genommen wird ..., fällt hier weitgehend die religiöse Kritik an magischen und okkulten Praktiken aus.“

## Geisterbeschwörung im Religionsunterricht

Ein „Dummer-Lehrer-Streich“: Biblische Absage über das Okkulte in den Wind g... „Geist, wer Du auch seist, gib uns ein Zeichen Deiner Anwesenheit!“ Mit diesen Worten eröffnet unser Religionslehrer an einem Abend im Dezember eine von ihm angelegte Geisterbeschwörung. Angefangen hat alles vor längerer Zeit, als der Lehrer vorschlug, wir sollten doch in unserem Religionskurs, Jahrgangsstufe 13, einmal eine spiritistische Sitzung veranstalten. Außer mir war der gesamte Kurs sehr interessiert. Da sich die sterile Atmosphäre eines Klassenraumes nicht für eine solche Sache eignet, wurde beschlossen, die Geisterbeschwörung auf einem Kurstreffen privat zu veranstalten.

## Versteckte Satans-Botschaft in Rockmusik

Wenn man die Platten rückwärts spielt

Schon mehr als eine Million Spiritisten in Deutschland

## Auf Kinderparties ist die Hölle los

Die Okkultwelt unter Jugendlichen geht ins fünfte Jahr

Die Sektenexperten sind zunehmend besorgt. Dies wurde auf einer Fachtagung katholischer Sektenbeauftragter vor kurzem in Paderborn deutlich, die zu einem großen Medienecho führte: Der Okkultismus unter deutschen Jugendlichen weitet sich aus. Selbst an den Universitäten lauschen immer mehr Studenten Vorträgen über Hexenkulte und afrikanischen Voodoo-Zauber. Schon längst kann man beim Okkultismus nicht mehr von einer Mode sprechen, die normalerweise nach zwei Jahren abgeklungen wäre. Das Interesse an Übernatürlichem geht jetzt mindestens ins fünfte Jahr. Insgesamt gibt es in Deutschland bereits mehr als eine Million Spiritisten. Schon 1985 berichteten Religionslehrer und Pfarrer auf dem Düsseldorfer Kirchentag über Okkult-Praktiken unter Jugendlichen. Für einen wahren Schub in Richtung Okkultismus sorgten dann Jugendzeitschriften in Millionenaufage wie „Bravo“, „Bravo-Girl“ und „Mädchen“. 1986 brachte „Bravo“ eine Serie mit dem Titel „Experimente mit dem Übersinnlichen“, in der Anleitungen zu spiritistischen Experimenten gegeben wurden. Seitdem ist an Schulen und Jugendbegegnungsstätten, auf Klassenfahrten und Kinderparties im wahrsten Sinne des Wortes die Hölle los. So berichtete im

letzten Jahr eine junge Frau aus Dortmund: Ihre beiden Kinder, elf und 15 Jahre alt, hätten auf dem letzten Ferienlager mit einem „Hausgeist“ Kontakt bekommen, durch Gläserücken, eine okkulte Technik, die die Kinder im Ferienlager kennenlernten.

Nun befragten die beiden zu Hause öfters das Jenseits und erhielten von dort erstaunliche Nachrichten. So verkündete der Hausgeist, daß die Familie bald ein Huhn besitzen werde. Als niemand von den Familienmitgliedern mehr an diese Jenseitsankündigung dachte, stand das Tier plötzlich in der Hofeinfahrt. Woher es kam, ist bis heute ungeklärt. Für zahlreiche Jugendliche geht die Beschäftigung mit Gläserücken, Pendeln und Tischschreiben nicht so harmlos ab, besonders dann, wenn sie psychisch labil sind. Oft sind diese Praktiken der Einstieg in einen höllischen Dschungel des Übernatürlichen, der auch Satansmessen einschließt. „Ich befand mich auf einem totalen Horrortrip“, erzählt Michael, ein fünfzehnjähriger Schüler aus der Nähe von Paderborn. Er hatte Mitte letzten Jahres an einer Satansmesse teilgenommen und drehte danach völlig durch. Wochenlang litt er unter Verleugungswahn, hörte Satans-

### Hilfen aus der Bibel anbieten

Die Sektenbeauftragten der katholischen Kirche fordern mehr Aufklärung sowie Hilfe und Beratung in Problemsituationen. Vor allem aber sind Christen notwendig, die das biblische Weltbild ernstnehmen und die Existenz des Satans und seiner unheilvollen Dämonen nicht verleugnen. Jugendliche akzeptieren erstaunlich schnell die in der Bibel beschriebenen Okkultphänomene, weil sie sie oft selbst so oder ähnlich erfahren haben. Dieser Anknüpfungspunkt sollte verantwortlich genutzt werden: zum einen für Erklärungen und eine deutliche Warnung vor Okkultpraktiken, den zu finden, der von sich sagt: „Ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch!“ (Jesaja 41,10) Ulrich Skambraks

## Kultusminister warnt vor Okkultismus an den Schulen

### „Bedenkliche Meldungen über schwarze Magie“

Düsseldorf (AP). Vor der Zunahme okkulten Bewegungen unter Schülern und Jugendlichen hat der nordrhein-westfälische Kultusminister Schwierig gewarnt. Der Minister sprach gestern in Düsseldorf von einer „neuen Droge Okkultismus“, die nicht unterschätzt werden dürfe. Die Meldungen über okkulte Bewegungen wie Spiritismus, Schwarze Magie und Satanskult unter den Schülern hätten ein „bedenkliches Ausmaß angenommen“, sagte Schiewer. „Tischrücken, Rutengehen, Pendeln oder Kontaktaufnahme mit Verstorbenen“ gehörten offensichtlich zu den beliebtesten Experimenten und übten eine hohe Anziehungskraft auf Jugendliche aus, stellte der Minister fest. Auf Kinder und Jugendliche dränge „eine regelrechte okkulte Medien-

schwemme“ ein. Der Büchermarkt werde geradezu überschwemmt. Nach Ansicht von Medizinern und Psychologen seien besonders Jugendliche zwischen 13 und 14 Jahren gefährdet, deren Persönlichkeit noch nicht gefestigt sei. Dabei sei die Bereitschaft junger Menschen, „auf den okkulten Trip“ einzusteigen, um so stärker, je mehr das bestehende System als Einnahmsstraße in die vorprogrammierte Langeweile und Sinnlosigkeit erfahren werde“, sagte der Minister. Die Überantwortung der Zukunft an Karten, Pendel oder Hexen bedeute, daß Jugendliche Entscheidungen über ihr Leben teilweise gewissenlosen Vermarktern anvertrauten. Er betonte, es gehe ihm nicht um Sektenhetze, sondern um den Schutz der Betroffenen vor seelischen Störungen.

Okkultismus ist eine Erscheinung, die schon sehr alt ist und mit der sich Menschen immer wieder beschäftigt haben. Aber in den letzten Jahren hat sich auf diesem Gebiet ein Wandel vollzogen, der dieses Thema heute leider sehr aktuell macht:

Der Okkultismus tritt heute an vielen Stellen an dem "Okkulten", dem Verborgenen heraus und ist gesellschaftsfähig geworden. Der Büchermarkt wird von Literatur überschwemmt, die sich mit Magie und Spiritismus beschäftigen. Ein Blick in die Regale einer größeren Buchhandlung ist Beweis genug.

- Vielleicht hast du in deiner Umgebung auch Erfahrungen und Beobachtungen gemacht:

Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg „Biblische Lehre für junge Leute“

Arbeitsblatt 20.1.pdf